



Narren verteidigen den Wanderpokal

Schützenverein Roßwangen richtet Vereine- und Firmenschießen aus

Der Schützenverein Roßwangen hat mit dem Vereine- und Firmenschießen seine langjährige Traditionsveranstaltung fortgeführt.

■ Von Klaus Hahn

Balingen-Roßwangen. Neu war in diesem Jahr, dass Christoph Müller als Schießleiter bei der Siegerehrung die Pokale und Sachpreise überreichte. Er hatte zusammen

mit Patrick Schneider auch die Turnierleitung.

Mit 16 Mannschaften war das Teilnehmerfeld etwas kleiner als im Vorjahr, doch war der Wettbewerb um den Titel des besten Einzelschützen umso spannender: Bei den Herren waren gleich vier Teilnehmer mit 185 Ringen am erfolgreichsten.

Bei der Vergabe der Plätze eins bis vier punkteten die Einzelergebnisse in der Disziplin Luftgewehr/Luftpistole. Dabei war Georg Sauter der

beste Schütze gewesen. Die weiteren Plätze belegten Stefan Grathwol, Matthias Beckmann und Ingolf Kraft. Die Plätze fünf bis zehn gingen an Michael Okolowski, Alexander Butz, Stefan Jetter, Carsten Tränkle, Harald Uttenweiler und Jürgen Schäfer.

Bei den Damen war Gabi Sauter mit 184 Ringen die treffsicherste Teilnehmerin. Die weiteren Plätze belegten Natalie Butz, Lea Schramm, Jasmin Hilmer, Marion Kraft, Christa Pfab, Carina Hörnig,

Karin Stotz, Mariella Stoll und Evelin Stoll. Bei den Jugendlichen wurde Fabian Tränkle Sieger vor seinem Zwillingsbruder Lukas, gefolgt von Clemens Sauter, Marius Schramm, Simon Okolowski, Nico Capol, Elias Schwenk und Jonas Fechter.

Beim Mannschaftswettbewerb verteidigte der Narrenverein Roßwangen den Wanderpokal mit 555 Ringen, gefolgt vom Musikverein Roßwangen I mit 544 Ringen und »Tenoros Bassos« vom Ge-

sangverein. Bei den Damen siegten die Xangies 1 vom Gesangsverein vor den Musikverein-Damen und der BS Gruppe aus Rosenfeld.

Beim Wettbewerb der Jugendmannschaften waren die Teams des Musikvereins Roßwangen am erfolgreichsten. Spannend war auch der Wettbewerb um die Ehrenscheibe, welche mit einem 42,8-Teiler an Stanislaw Enns ging. Die weiteren Platzierungen erreichten Rolf Jetter und Thorsten Schweizer.